

Lernen lernen (5. Klasse GT)

Die Besonderheit besteht darin, dass die **Schüler lernen, wie das Lernen funktioniert** (Was passiert im Gehirn? Synapse, Rolle der Emotionen... und die Konsequenzen für die Schule und den Alltag).

Dank dieser für die Schüler spannenden neurowissenschaftlichen Theorien und dem Kennenlernen der Grundbedürfnisse des Menschen (Maslow und Martin) finden sie selber heraus, welche Bedingungen Voraussetzung für ein effektives, nachhaltiges und mit Spaß verbundenes Lernen sind.

- ➔ Die Schüler lernen das vorhandene Wissen zu aktivieren und zu mobilisieren (Mind-Map, KaWa, ständiges Wiederholen bzw. Reaktivierung und Anknüpfen).
- ➔ Die Schüler lernen die wichtigsten Informationen zu selektieren (markieren – miteinander verbinden + eigene Erfahrungen zu dem Thema – reflektieren).
- ➔ Die Schüler müssen sich diese neuen Informationen selber erarbeiten und selber feststellen, in welcher Situation sie diese Informationen brauchen könnten (Zusammenhänge herstellen, Sinn). Diese Lernprozesse finden in kleinen ,Gruppen statt (max. 4). Im Plenum unter der Leitung von freiwilligen Schülern wird das neue Wissen kollektiv konstruiert und visualisiert. Diese Lehrer-Schüler überprüfen anhand von selbst ausgesuchten Übungen, ob die Klasse das Neue beherrscht und die Schüler erstellen „Spickzettel“. (= Vorstufe zu LdL).
- ➔ Die Schüler lernen miteinander und voneinander.
- ➔ Individuelle Kompetenzen, Ideen und Interessen der Schüler werden berücksichtigt. So können sich eigene Potenziale frei entfalten.
- ➔ Schüler werden respektiert, die Lehrkraft schenkt ihnen Aufmerksamkeit und vor allem Vertrauen
- ➔ So entstehen positive Emotionen (intrinsische Motivation), das Lernen macht Spaß

Damit diese Lernhaltung funktioniert, müssen ein paar Regeln eingeführt und stets geübt werden:

- Gewaltfreie Kommunikation (Rosenberg)
- Gesprächsregeln
- Feedback-Regeln
- Verantwortung übernehmen
- Lehrkraft als Coach

Diese Regeln können wunderbar im **Klassenrat** geübt und reflektiert werden.

Das Fach „Lernen lernen“ findet 1x in der Woche statt (dienstags, 7. Stunde statt Deutsch). Hier werden neue Techniken kennengelernt und geübt. Die Schüler sollen versuchen, diese neuen Techniken im Laufe der Woche zu benutzen. In der folgenden „Lernen lernen“-Stunde findet eine Feedback-Runde statt.

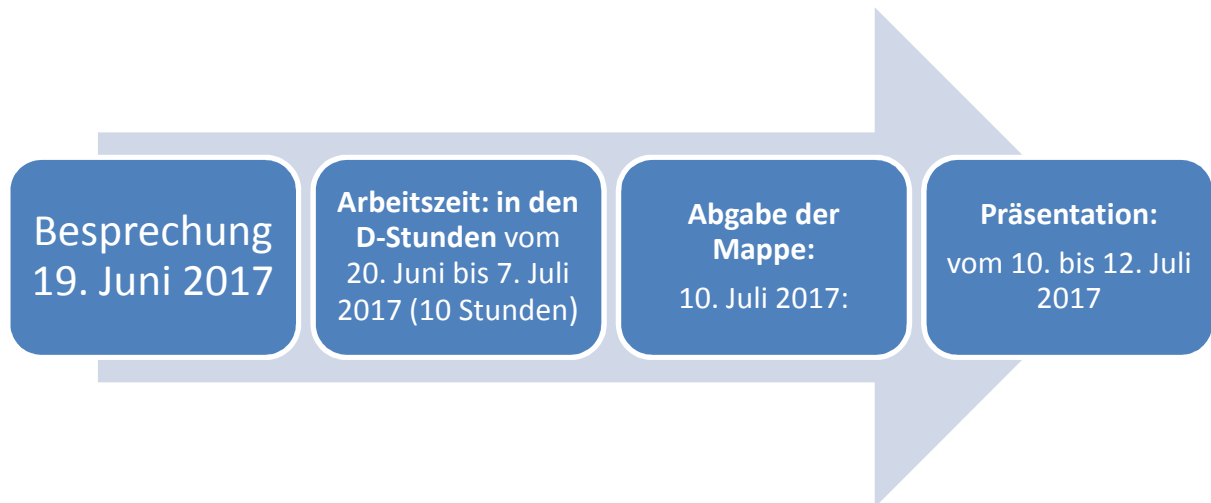
Hier wiederholen wir auch Kompetenzen wie Schultasche vorbereiten, Lernumgebung gestalten (Schreibtisch zu Hause, Tisch in der Schule, Mäppchen...), Lernplan erstellen (anhand des Wochenplans, der schon angekündigten Tests und der persönlichen Terminen).

Isabelle Schuhladen, April 2017

4. Schulaufgabe aus dem Deutschen 5a

Projekt-Schulaufgabe

Wichtige Termine für deine Organisation:



Deutschstunden:


















Termine		Erledigt ✓		
Di 20.06	1. und 2. Stunde		(1) Vorbereitung und Durchführung des Projekts (NUR während der D-Stunden!) Insg. 14 Stunden	
Mi 21.06	7. Stunde			
Fr 23.06	1. Stunde			
Mo 26.06	5. Stunde			
Di 27.06	1. und 2. Stunde			
Mi 28.06	7. Stunde			
Fr 30.06	1. Stunde			
Mo 3.07	5. Stunde			
Di 4.07	1. und 2. Stunde			
Mi 5.07	7. Stunde			
Fr 7.07	1. Stunde			
Mo 10.07	5. Stunde		(2) Abgabetermin der Mappe	(3) Präsentationen der einzelnen Gruppen
Di 11.07	1. und 2. Stunde			
Mi 12.07	7. Stunde			

Wir bringen euch das gehirngerechte Lernen bei!

Ziel des Projekts:

Anhand von wissenschaftlichen Texten, Büchern und Videos und mit Hilfe deiner Kenntnisse und Erfahrungen aus dem Deutschunterricht und dem Fach FiT / Lernen lernen erklärst du schriftlich und in deiner Präsentation gleichaltrigen Schülern, wie das Lernen funktioniert (Gehirn) und warum der Mensch lernen will (Menschenbild / Menschen- oder Lernkonstrukt), wie Wissen konstruiert wird (Klasse als Gehirn, Schüler als Neurone, Klasse als Lerngruppe) und unter welchen Bedingungen (exploratives Verhalten, Flow... , Verhalten in der Gruppe) Lernen überhaupt möglich ist. Deine Mappe soll für diese Schüler eine Fundgrube sein, in der sie wertvolle Tipps und ihre Anwendungen bekommen.

Aufgaben: Alle Aufgaben (außer 3: freiwillig, wenn ihr Zeit habt) müssen bearbeitet werden!

	GA oder EA	Aufgabe  	  	✓
1	GA	1a) Erklärt, wie das Lernen im Gehirn funktioniert. Folgende Begriffe müssen unbedingt vorhanden sein: Neurone, Synapse, Vernetzung. Erstellt eine Visualisierung um eure Ergebnisse darzustellen.  		
	EA	1b) Wie verhalten sich Neuronen ? Lese den folgenden Text (Siehe unten Liste) und schau das Video an. Schreibe jetzt ein Neuronen- Märchen , in dem das Verhalten der Neuronen klar zu erkennen ist! Die Merkmale des Märchens müssen berücksichtigt werden.  		
	GA	1c) Überlegt jetzt, welche Konsequenzen dies für den Unterricht hat! Klasse als Gehirn, Flow, exploratives Verhalten..., eure eigenen Überlegungen, LdL... Erstellt eine Liste oder eine Visualisierung mit detaillierten und genauen Erklärungen.  		
	GA	1d) In der Gruppe erstellt ihr ein Video (mit Drehbuch), in dem ihr das Verhalten der Neuronen anschaulich erklärt! 		
2	EA	2a) Lernen ist eigentlich ein Grundbedürfnis des Menschen . Erkläre das Menschenbild (Pyramide von Maslow und Modell von Jean-Pol Martin), indem du einen klaren, kurzen Text (Kinder-Lexikoneintrag) verfasst.  		
	EA	2b) Schreibe einen kurzen persönlichen Brief , in dem du deinem Freund / deiner Freundin erklärst, wie du es schaffst (Privat, in der Familie, in der Schule, mit Freunden...) diese Bedürfnisse zu befriedigen. 		
3	EA <i>PUFFER</i>	Du hast im Unterricht einige Techniken gelernt (Lernen lernen), die dir helfen, im Unterrichtsalltag klar zu kommen und mit Erfolg zu lernen. Erstelle eine anschauliche Liste mit den für dich 6 wichtigsten Techniken.  		

Material für deine Forschungsarbeit

Hauptaufsatz: „Weltverbesserungskompetenz als Lernziel“ von Jean-Pol Martin

- <http://lernen-durch-lehren.de/Material/Publikationen/aufsatz2002-2.pdf>
- <https://jeanpol.wordpress.com/2017/05/27/unser-top-20-der-101-begriffe-rs-meitingen/>
- <https://www.youtube.com/watch?v=WeB8-27FYZA&t=52s> (Menschenbild, Gehirn, Informationsverarbeitung als Motivationsfaktor...)

Menschenbild

- Video: Das Modell 1. Teil (von lutzland mit Jean-Pol Martin):
<https://www.youtube.com/watch?v=MtkfTzpoPWg&t=94s>
- Maslow: Siehe Aufsatz „Weltverbesserungskompetenz als Lernziel“ +
<https://jeanpol.wordpress.com/tag/maslow/>

Verhalten der Neuronen:

- Text: <https://jeanpol.wordpress.com/tag/neuron/>
- Text: <https://de.wikiversity.org/wiki/Benutzer:Jeanpol/Neuron>

Konsequenzen für den Unterricht:

- https://wiki.zum.de/wiki/Netzsensibilit%C3%A4t?title=Lernen_durch_Lehren/Fortbildungen/Materialien
- https://wiki.zum.de/wiki/Lernen_durch_Lehren#Die_p.C3.A4dagogisch-anthropologische_Komponente
- Klasse als Gehirn: <https://jeanpol.wordpress.com/2017/01/21/die-gruppe-als-gehirn/>
- Glück / Informationsverarbeitung - Flow: <https://www.youtube.com/watch?v=WeB8-27FYZA&t=52s>

Sprachliche und inhaltliche Merkmale des Märchens

- Dazu findest du Informationen in deinem Deutschbuch!

Merkblatt

1) Arbeit am Text

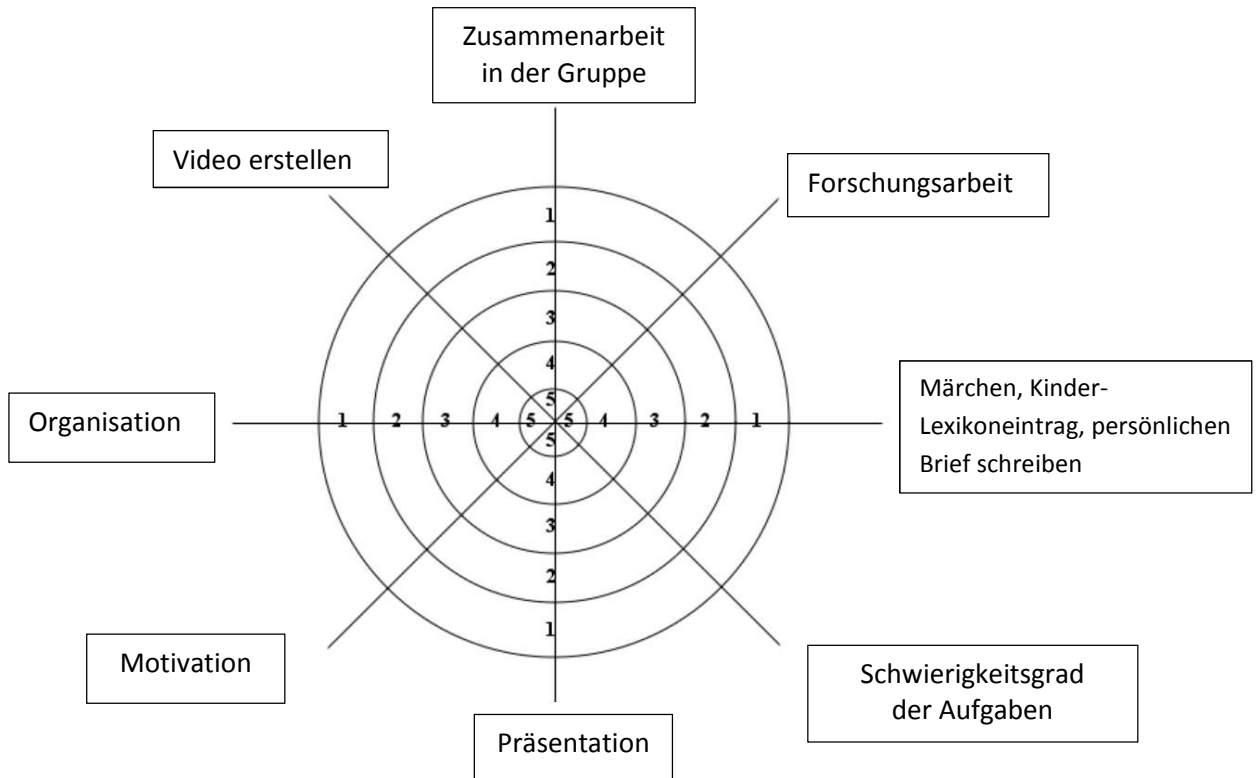
Um die Aufgaben zu lösen, musst du einige Fachtexte lesen. Deine Arbeit am Text (Markierungen im Text, Notizen am Rand... → Wie wir es Unterricht machen!) muss sichtbar sein! Diese Texte in Papierform gehören auch zur Mappe.

2) Besprechung mit der Lehrkraft

In der Gruppe müsst ihr mit der Lehrkraft mindestens 2 Termine vereinbaren. Hier bekommt ihr die Möglichkeit, euer Vorhaben, eure Planung für die Durchführung des Projekts mit der Lehrkraft zu besprechen.

Feedback

(Bitte erst am Ende des Projekts ausfüllen!)



1: Trifft nicht zu (-)

...

5: trifft genau zu (+)

Hier hast du noch Platz für persönliche Bemerkungen:

.....
.....
.....
.....
.....

Planung

Tag (Datum)	Vorhaben	Wer	✓	Was fehlt noch -> bis wann	✓
Mo					
Di					
Mi					
Fr					